



**BERND
KIESEWETTER**
MISSION VERANTWORTUNG



Verantwortung zu übernehmen
ist der Schlüssel für Glück und Erfolg.

Gutes Leben braucht Sinn.

SPEAKER - COACH & MENTOR - AUTOR



BERND KIESEWETTER

Speaker, Coach & Mentor, Autor, Unternehmer.



„Bis man wirklich Verantwortung übernimmt, gibt es Zweifel, die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und immer Ineffizienz. Was alle Handlungen, Initiativen oder Schöpfungen angeht, so gibt es eine elementare Wahrheit, deren Nichtbeachtung zahllose Ideen und hervorragende Pläne umbringt: dass in dem Moment, in dem man sich definitiv verpflichtet, sich die Vorsehung ebenfalls bewegt. Alle möglichen Dinge, die sonst nie passiert wären, passieren, um einem zu helfen. Ein ganzer Strom von Ereignissen folgt aufgrund der Entscheidung und bringt zu eigenen Gunsten alle Arten von Vorfällen und Begegnungen und materieller Unterstützung, von denen kein Mensch geglaubt hätte, dass sie auf diesem Wege kommen würden. Was immer du meinst oder glaubst, tun zu können, beginne es. Handeln enthält Magie, Anmut und Kraft.“

- Johann Wolfgang von Goethe

Seit mehr als 35 Jahren kennt Bernd Kiesewetter extreme Höhen, aber auch tiefe Krisen, wie sie den meisten Menschen in der Regel hoffentlich erspart bleiben. Seine persönliche Geschichte ist bewegend und inspirierend, lebendig und lehrreich und geprägt von einer persönlichen Entwicklung, die es ihm erlaubt, auch anderen eine völlig neue Sicht zu vermitteln – eine neue Sicht, die das Leben zum positiven verändern kann.

Der Schlüssel: Verantwortung übernehmen für sich selbst und für andere, für das eigene Business und die Gesellschaft.

Bernd Kiesewetter ist für seine offene, fordernde, direkte und teilweise konfrontative Art, Ergebnisse zu erzielen, geschätzt. Er steht heute mehr denn je für absolute Klarheit und setzt den Fokus ausschließlich auf werthaltige und dauerhafte Erfolge. Seine Klienten sind Spitzensportler, Unternehmer, Manager und Menschen, die an ihrer eigenen Verbesserung hart arbeiten wollen, die ein Ziel verfolgen und die selbst bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Der Mensch und Unternehmer

über Bernd Kieseewetter

Bernd Kieseewetter ist Berlins Erfolgscoach und bis heute Unternehmer. Seit mehr als 35 Jahren führt er Firmen in den unterschiedlichsten Branchen; von der Autovermietung über Außenwerbung, Büroservice, Finanzdienstleistungen, Immobilien, Mode, Spedition, Telekommunikation bis hin zur Vermögensverwaltung. Sein Spektrum reicht vom Einzelunternehmer bis zum Inhaber von sieben Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern gleichzeitig, sodass man ihn zu Recht als erfolgreichen Multiunternehmer bezeichnen kann.

Er begleitet Selbstständige, Unternehmer und Führungskräfte aus Wirtschaft und Gesellschaft auf Ihrem Weg des Erfolges und brachte auch schon Spitzensportler bis zum Weltmeistertitel. Er unterstützt sie dabei ihre Herausforderungen zu meistern, ihre Visionen umzusetzen und ihre Ziele zu erreichen. All sein erlangtes Praxiswissen gibt Bernd Kieseewetter heute weiter und strebt dabei stets nach Verbesserung und Wachstum. Sein Leitmotiv "Streben, Leben, Geben" findet in seinen unternehmerischen Ambitionen enorme Bedeutung.

Verantwortung und Stärke sind seine Markenzeichen, über die er nicht nur selber verfügt, sondern auch seinen Kunden vermittelt. Mit ihnen hat er extreme unternehmerische und persönliche Höhen erreicht und Tiefen gemeistert. Verantwortung zu leben hat ihn dabei aus jeder Krise geführt und ihm jeden Erfolg beschert – außergewöhnliche mentale, körperliche und emotionale Stärke war dabei stets das notwendige Fundament.

Kieseewetter ist Förderer aus Überzeugung: Er ist ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der ambulanten Suchthilfe Kokon e.V., Impulsgeber für Schulabgänger im Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Königs Wusterhausen sowie Sponsor des Weltklasse-Springturniers Global Jumping Berlin und dem Verein Pferde für unsere Kinder e.V.. Doch vor allem als Gründer des exklusiven Unternehmerclubs „Berlins beste Unternehmer“ liegt ihm die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Berlin (mit der Arche Kinderstiftung, Straßenkinder e.V. und eigenen Projekten) sehr am Herzen.

Der gelernte Sozialversicherungsfachangestellte wechselte nach sieben Jahren bei der Deutschen Rentenversicherung in die private Versicherungswirtschaft und machte Karriere in der Finanzindustrie. Mit 18 Jahren machte er sich bereits zusätzlich selbstständig, entwickelte sich zum Multiunternehmer und begleitete erfolgreich mehrere Firmen in den unterschiedlichsten Branchen wie Automobile, Bau, Büroservice, Callcenter, Finanzdienstleistungen, Handel, Immobilien, Mode, Spedition und Werbung. Zeitweise führte er erfolgreich bis zu sieben Unternehmen mit über 150 Mitarbeitern zeitgleich.

Doch der verheiratete Vater zweier erwachsener Kinder lernte auch die dunklen Seiten des Erfolgs kennen: mit 30 Jahren pleite. Mit 40 Jahren Kokain-abhängig und Alkohol-süchtig. Er wurde mit Enterbung, Tod und Verlust sowie durch einen schweren Sportunfall auf eine harte Probe gestellt und stand vor den Trümmern seines Lebens. Erst nach fünf Operationen und mehr als drei Jahren harter Arbeit konnte das Energiebündel endlich wieder am Leben teilnehmen. Seitdem hat Bernd Kiesewetter eine Mission und motiviert die Menschen, Verantwortung zu übernehmen – im Business, im Sport, im Alltag.

Heute konzentriert er sich mit der Marke BERND KIESEWETTER darauf andere erfolgreicher zu machen und begleitet das Familienunternehmen MAJOR ESTATE, das sich mit dem Management und Handel von Immobilien und Sportpferden beschäftigt..

"Mit der Mission Verantwortung will ich dazu beitragen, dass wir Verantwortung wieder als etwas Gutes sehen, dafür nutzen, das eigene Leben in die Hand zu nehmen und auch für andere etwas zu tun. Menschen und ihre Unternehmen zu mehr echtem Erfolg zu verhelfen; einen Beitrag zu leisten, diese Welt ein Stückchen besser zu machen – das ist der Sinn meines Wirkens."

DER SPEAKER, COACH UND MENTOR

Berlins Erfolgscoach

”

„Mit Bernd Kieseewetter haben wir einen Top-Spezialisten gewonnen, der sich national und international einen Namen gemacht hat und der sowohl über renommierte Referenzen als auch über herausragende Formalqualifikationen verfügt. Die Liste seiner Methodenkenntnisse, Zertifikate und Auszeichnungen ist lang und beweist sein umfangreiches Können in seinem Genre. Gerne und mit Stolz haben wir ihm das Gütesiegel ‚Best99 Premium Expert‘ verliehen“, erklären Peter Buchenau und Falk S. Al-Omary.

.....

Bernd Kieseewetter lebt seine Mission Verantwortung und gibt Menschen im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen und seiner Online-Programme die Chance zu Wachstum, Entwicklung und persönlichen Durchbrüchen. Er begleitet als persönlicher Coach & Mentor Klienten aus Sport und Wirtschaft zur absoluten Spitze.

Zahlreiche namhafte Verbände und Unternehmen nutzen ihn als Vortragsredner und Keynote-Speaker zur Inspiration und Motivation, insbesondere zur nachhaltigen Verbesserung der innerbetrieblichen Strukturen, der kaufmännischen Ergebnisse und ihrer Außenwirkung in Sachen Verantwortlichkeit.



In seiner gleichermaßen direkten wie intelligent humorvollen Art präsentiert Bernd Kieseewetter wertvolle Inhalte und Informationen für jeden Teilnehmer und verleitet, die gewonnenen Impulse auch sofort im eigenen Alltag umzusetzen.



Bernd Kieseewetter setzt Maßstäbe im Coaching. Für sein Wirken und sein Engagement wurde er als einer der ersten Spezialisten in die Chefsache-Qualitäts- und Expertengemeinschaft Best99 Premium Experts aufgenommen und ist Teil der Ethik Society.



S I E B E N

gute Gründe

1. Gelebte Erfahrung

Seit mehr als 35 Jahren Unternehmer.
Unendlich viel Lebenserfahrung. Tiefste Krisen und Schicksalsschläge erlebt, extremste Höhen und Triumphe gefeiert. Und doch strebt er stets weiter nach Verbesserung.
Lebenslanges Lernen ist Teil seiner Botschaft.

2. Vertrauen

Bernd Kiesewetter ist 100% verlässlich.
Beständigkeit, echte Werte und Vertrauen sind Leitlinien seines Mottos: Streben – Leben – Geben.

3. Konzentration & Klarheit

Klarheit ist Macht, Fokus bringt Ziele. Seine Strategien sind einfach, klar und befreit von allem Bullshit.

4. Nur Machen macht's

Handeln, nicht reden. Bernd Kiese Wetter ist leidenschaftlicher Umsetzer. Er lebt, was er sagt, und bringt seine Kunden ins Tun.



5. Kraft & Liebe

Härte, Herz und Power – direkt, fordernd und zuweilen unangenehm, doch auch mit Herz und Empathie bringt er mit jeder Menge Energie die Dinge ins Laufen.



6. Leidenschaft & Begeisterung

Bernd Kiese Wetter widmet sich seiner Mission aus purer Leidenschaft und folgt seiner Passion mit Begeisterung: Menschen und Unternehmen zu mehr Verantwortung zu animieren!



7. Erfolg & Ergebnis

Kiese Wetter will den Erfolg. Er macht aus Champs Weltmeister, holt das Beste aus den Menschen heraus und bringt Ergebnisse.

VORTRÄGE & KEYNOTES

Planen Sie Ihre Veranstaltungen mit Vorträgen und Keynotes von Bernd Kiesewetter.

In der gleichermaßen direkten wie intelligenten, humorvollen Art präsentiert er wertvolle Inhalte, Informationen und Impulse zum Denken und Handeln unterstreicht aber auch deutlich die Ernsthaftigkeit der Angelegenheiten mit voller Energie und Esprit z.B. für Ihre...

- Events
- Führungskräfte tagungen
- Keynote-Vorträge
- Kick-Off-Veranstaltungen
- Kongresse
- Kundenveranstaltungen
- Mitarbeiterveranstaltungen
- Verbandstreffen
- Vertriebsmeetings



Die Vorträge bieten nicht nur Inspiration, Motivation und Animation für jeden Teilnehmer, sondern verleiten auch dazu, die wertvollen Impulse sofort umzusetzen.



Zahlreiche namhafte Unternehmen nutzen die Vorträge von Bernd Kiesewetter zur Motivation, um mit mehr Verantwortung und Engagement Vertriebsaktivitäten, Kundenbeziehungen und Ergebnisse sofort, deutlich und anhaltend zu steigern.

Speziell zugeschnitten auf Ihre Veranstaltung, Ihre Wünsche und Ihre Zielgruppe sind Begeisterung und Nachhaltigkeit garantiert.



Keynote

MIT VERANTWORTUNG IN DIE ZUKUNFT

Spitzenpositionen in den Märkten von Morgen

I Ökologie und Humanismus sind die zentralen Themen für das Leben der Zukunft. Sie werden in Zeiten der digitalen Revolution, in denen sich buchstäblich über Nacht ganze Märkte ändern, nicht nur das Dasein der Menschheit bestimmen, sondern auch über Erfolg und Misserfolg von Unternehmen entscheiden.

Es wird in Zukunft nicht genügen, gut gewesen zu sein. In rasanter Geschwindigkeit werden wir uns den Gegebenheiten anpassen müssen und Sorge dafür tragen, dass auch künftige Generationen den blauen Planeten bewohnen können. Neue Ideen werden gefragter denn je und neben Resilienz und einer neuen Leistungsorientierung werden Themen wie Nutzenorientierung, Qualität und Service zu Grundvoraussetzungen für künftige Erfolge.

Um unserer Verantwortung gerecht zu werden brauchen wir gemeinsame Lösungen für ein friedliches und gerechtes Miteinander. Unsere Erfolge im Einklang mit der Natur und Umwelt zu gestalten, das wird in Zukunft über die Ergebnisse von Unternehmen bestimmen.

Keynote

VERANTWORTUNGSLOSIGKEIT KOSTET GEWINNE

Neue Faktoren bestimmen die Bilanzen der Zukunft

2 Waren es in der Vergangenheit noch allein die unternehmerischen Fähigkeiten und Tätigkeiten, die die Gewinne brachten, so werden diese künftig durch Verantwortungslosigkeiten dramatisch gefährdet. Die Unternehmen sind wie niemals zuvor gefordert, nicht nur an sich, ihre Führungsetage, Mitarbeiter und Kunden zu denken, sondern auch an die Nichtkunden.

Der Dieselskandal ist ein deutliches Beispiel für die Einbuße von Gewinnen, der Fall Takata beweist den gnadenlosen Ruin eines Milliardenunternehmens, allein durch den nicht ausreichenden Umgang mit Verantwortungen.

Ein hohes, gelebtes Verantwortungsbewusstsein hingegen befähigt dazu, alle sich bietenden Möglichkeiten zu nutzen – und so Kunden, Märkte und Menschen zu erobern.

Keynote

DER SCHLÜSSELFAKTOR PFLICHTEN

Erfolg ist die Folge geleisteter Verantwortung

3 Was unterscheidet den Unzufriedenen vom Zufriedenen, den Unglücklichen vom Glücklichen, den Erfolglosen vom Erfolgreichen oder das Mittelmaß von der Spitzenleistung und den Durchschnitt vom Marktführer?

Es ist die Einstellung, selbst die Verantwortung zu tragen. Die Entscheidung für die eine Sache und gegen tausend andere Ablenkungen zu treffen, das VorDenken sowie das Bedenken der Auswirkungen und das stetige Handeln und Anpassen machen den Unterschied in der Praxis.

Doch die eigentliche Ursache ist das Bewusstsein, die Dinge selbst in der Hand zu haben. Der Schlüssel zur Verwirklichung unternehmerischer Träume und für ein erfüllteres Leben liegt immer in der Verantwortung – für uns selbst und für andere(s).

Erleben Sie Bernd Kieseewetter

LIVE

VORTRÄGE, EVENTS
BUCHVORSTELLUNG

MISSION VERANTWORTUNG – Weil Erfolg deine Entscheidung ist

Bernd Kieseewetter reist mit seinem Buch ‚Mission Verantwortung – Weil Erfolg deine Entscheidung ist‘ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Lassen Sie sich inspirieren und mitreißen von einem renommierten Top-Speaker, der mit seinem Herzensthema Verantwortung seine Mitmenschen und Kunden nicht nur begeistert, sondern auch nach vorne bringt. Seine Geschichte ist vielschichtig und unglaublich! Vom Angestellten zum Unternehmer und Inhaber von 7 Firmen gleichzeitig. Dem Schicksal und der Prognose trotzend, nach einem Unfall nie wieder laufen zu können, ist er heute nach hartnäckigem Einsatz wieder in Top-Form unterwegs.

Wie man so etwas schaffen kann und warum Verantwortung dabei eine große und unverzichtbare Rolle spielt, berichtet er bei seinem Vortrag. Jedes Event wird begleitet von einem Special-Guest! Seien Sie dabei, wenn eine wahrhafte Naturgewalt die Bühne betritt.



Das Buch

Wir leben in einer Zeit, in der wir fast alles selbst entscheiden dürfen. Doch allzu oft drücken wir uns vor der Verantwortung. Wir lassen es laufen und fühlen uns als Opfer von Sachzwängen oder den Entscheidungen anderer. Ein Umstand der unzufrieden macht und lähmt. Doch wir können etwas dagegen tun: Selbst Entscheidungen treffen und zu diesen stehen. Denn erst ein entschiedenes Leben ist ein gutes Leben. Doch was heißt eigentlich Verantwortung übernehmen? Was bedeutet es, selbst Entscheidungen zu treffen? Wie gehen wir mit Misserfolgen um? Die Antworten liefert Bernd Kieseewetters Buch. Es rüttelt auf und motiviert, das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen und unsere Verantwortung nicht abzuwälzen – in allen Lebensbereichen.



BERND KIESEWETTER

DIE NEINSAGER REPUBLIK

#MissionVerantwortung

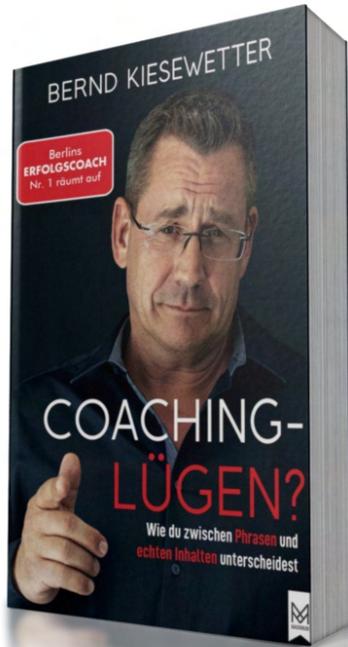
Ob in der Wirtschaft, in der Politik oder im Alltag: Verantwortung bestimmt unser Leben. Täglich können und müssen wir sie übernehmen, für uns und für andere - sie ist Grundvoraussetzung für ein gutes Leben. Doch allzu oft drücken wir uns davor, Verantwortung zu übernehmen. Sie wird ignoriert oder mit einem "Nein, warum ich? Das soll jemand anders machen" von sich gewiesen. Verantwortungslosigkeit ist regelrecht zur Haltung geworden.

Bernd Kiese wetters Buch ist ein Appell zur Verantwortung - für eine neue Haltung des "Wie kann das gehen?" und "Was kann ich tun?", damit wir ins Handeln kommen, aus Fehlern lernen und uns verbessern. Denn wenn sich dauerhaft alle wegducken, geht es mit Deutschland bergab.

Der Berliner Unternehmer und Erfolgscoach nimmt Sie mit auf seine "Mission Verantwortung" und beschreibt anhand konkreter Beispiele, wie jeder Einzelne von uns Verantwortung übernehmen kann.

"Die Neinsager-Republik" ist Lese- und Arbeitsbuch zugleich. Für eine neue "Mission Verantwortung".





COACHING-LÜGEN?

WIE DU ZWISCHEN PHRASEN UND
ECHTEN INHALTEN UNTERSCHIEDEST

Echter Erfolg entsteht nicht durch die Anwendung simpler Gesetzmäßigkeiten, wahres Lebensglück ist komplex.

„Einfach anfangen!“

„Du musst es nur wollen!“

„Alles eine Frage des Mindsets!“

Diese Coaching-Lügen kennen wir alle.

Aber um was genau geht es Bernd Kieseletter eigentlich? Soll Coaching eine Lüge sein? Oder gibt es eine Lüge um das Coaching? Oder wird im Coaching gelogen? Was ist mit „Coaching-Lügen“ wirklich gemeint?

Lass dich durch den Titel nicht in die Irre führen. Ich behaupte nicht einfach das Gegenteil von dem, was du bisher gehört hast. Ich bin auch kein Aussteiger, der nun mit seiner ehemaligen Branche aufräumen will und alles in den Dreck zieht, was bis vor Kurzem für ihn selbst noch richtig war. Aber es gilt, Grundlegendes zu verbessern.“

Bernd Kieseletter spricht Klartext. Denn nicht alles, was sich gut anhört, ist auch wirklich gut. Und nicht alles, was gut gemeint ist, ist wirklich hilfreich. Berlins Erfolgscoach Nr. 1 hat einige der bedeutendsten und immer wieder kursierenden Phrasen ausgewählt und erklärt, was du wirklich mit ihnen anfangen kannst. Wie entwickelst du tatsächlich das Mindset, um deine Ziele zu erreichen? Ist es schlecht, einen Plan B zu haben? Wobei kann dir ein guter Coach wirklich helfen?

DAS BUCH

Bernd Kieseletter räumt zwischen Coaching-Lügen, Motivations-Mythen und Phrasendrescherei auf! In diesem Buch erfährst du, wie du in einer Welt, in der jeder die einfachen Antworten auf komplexe Fragen hat, den Überblick behältst, worauf du wirklich hören kannst. Denn gute Coaches können dir helfen, Richtung und Sinn für dein Leben zu finden und dich zu verwirklichen!



EVENTS

Vorträge



Erfolg braucht Verantwortung – in doppeltem Sinne

Warum Verantwortung Erfolg bringt, Erfolg aber ohne Verantwortung nutzlos ist – Ihr Publikum wird begeistert sein von der ungewohnten Sicht auf Arbeit, Pflichten und Aufgaben im Leben und erfahren wollen, wann und wie sie wirklich Verantwortung übernehmen sollten und davon in allen Lebensbereichen profitieren können.

Verantwortung in der Krise
Wie wir in schwierigen Zeiten von Verantwortung profitieren: Bieten Sie Ihren Teilnehmern in Krisenzeiten eine Perspektive! Zeigen Sie ihnen, warum exzellentes Selbstmanagement, Führung und Kommunikation gerade dann besonders wichtig sind und wie Verantwortung ihnen hilft, die Krise zu meistern.



Vertriebsverantwortung
Warum gute Verkäufer die Welt wirklich besser machen können – und sogar müssen! Ein Thema, das Ihren Vertrieb stärkt und Ihrem Team die Schlüsselstellung und seine Verantwortung bewusst macht. Nach diesem Vortrag wird jeder Ihrer Verkäufer sein Bestes geben!



BERND KIESEWETTER
MISSION VERANTWORTUNG

Berlins Erfolgscoach

COACHING & MENTORING

High-Performance-Mentoring und persönliches Coaching.

*Außergewöhnliche Erfolge erfordern
außergewöhnliche Maßnahmen!*

Dauerhafter Erfolg erfordert ein hohes Maß an Kompetenz, Engagement, Flexibilität, Motivation und die ständige Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln. Erfolg ist kein sanftes Ruhekissen und das persönliche Glück und die eigene Zufriedenheit dürfen dabei nicht zu kurz kommen. Diese hohen Anforderungen können die individuelle Leistungsfähigkeit durchaus schon einmal an ihre Grenzen führen.

Motivierende Ziele müssen mit der eigenen Persönlichkeit, den eigenen Wünschen, Bedürfnissen, Werten und Talenten harmonieren. Sie können die eigene Leistungsfähigkeit mit persönlichem 1:1 Coaching & Mentoring ausbauen und so dauerhaft Erfolge verbuchen.

Ein High-Performance-Mentoring ist Ihre Chance, persönliche Veränderungsprozesse in Gang zu setzen und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

Nutzen Sie diese Chance und buchen Sie ein individuelles Mentoring mit Bernd Kiese Wetter. Als Ihr persönlicher Coach & Mentor konzentriert er sich voll und ganz auf Ihre Möglichkeiten, Herausforderungen und auf Ihre Persönlichkeit.

Er wird zum Sparringspartner in Ihrer Auseinandersetzung mit Ihrem Selbst und Ihren Fähigkeiten, Ambitionen und persönlichen Zielen. Auch das Aufdecken und Auflösen von destruktiven und blockierenden Verhaltensweisen oder Denkmustern gehört zu seinen Aufgaben. Denn nur so wird der Weg frei für echte Veränderungen.

Er öffnet Ihnen die Augen, unterstützt Ihre Entwicklung, verstärkt positive Tendenzen und gibt wichtige Denkanstöße.

TOP FACTS

- Sie durchlaufen Prozesse der Selbsterkenntnis
- Sie erkennen fremdbestimmte Entscheidungen und Handlungen
- Sie entlarven hinderliche Denkmuster und Gewohnheiten
- Sie lernen, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen und entsprechend zu agieren
- Sie entscheiden und handeln authentisch und im Einklang mit Ihren persönlichen Überzeugungen
- Sie übernehmen Verantwortung für sich selbst und Ihre Entscheidungen.
- Sie erkennen Ihre Fähigkeiten und Talente
- Schwierigkeiten und Widerstände empfinden Sie nicht als unüberwindbare Hindernisse
- Sie entwickeln persönliche Stärke
- Sie trennen sich von unnötigem Ballast
- Sie lernen Konflikte zu lieben
- Sie schaffen Raum für neue Perspektiven
- Sie entdecken neue Denk- und Handlungsalternativen
- Sie entwickeln Kreativität und setzen neue Energien frei
- Sie finden Impulse für mehr Zufriedenheit und Glück in Ihrem Leben
- Sein Ziel ist es, sich so schnell wie möglich entbehrlich zu machen.

Das Ergebnis: Ihre Bestleistung!

STIMMEN ÜBER

BERND KIESEWETTER



Ikram Kerwat

WELTMEISTERIN IN PROFI BOXEN

„...er hat einen wesentlichen Teil des Erfolgs beigetragen...“

Danke Mr. Miyagi“



Jasmin Selke-John

PROFI REITEN (SPRINGEN)

„...habe sehr viel für mich mitnehmen können... wie dankbar ich Dir bin... dass Du mir in vielerlei Hinsicht weitergeholfen hast...“



Stéphane Etrillard

BUSINESS PHILOSOPHER

“Eine tolle Allianz!“
„...diesen besonderen Menschen möchte ich gerne empfehlen...“



Herrmann Scherer

DER INVESTMENTPUNKT

“Du bist göttlich mit deinem Thema.“
“... mit seinem Berliner Jargon und der kernigen, direkten Art ist er eine Bereicherung für jeden Menschen und ein Segen für jedes Unternehmen.“

Jeanette Hagen



Autorin, Coach, Menschenrechtlerin

„Herr Kiese Wetter bringt ungeheuer schnell auf den Punkt, worum es geht – kein langes Feilschen, kein Hü oder Hott, sondern klare Statements. Das spart Zeit und Geld. Er ist einer, dem nicht daran gelegen ist, seine Coaching-Klienten lange an sich zu binden, sondern er schickt sie geradewegs in die Eigenverantwortung. Das überzeugt. Ich empfehle ihn gern weiter.“



Gerald Hörhan

Der Investmentpunk

„Du und Deine Geschichte sind absolut unique.“

Du musst den Menschen davon erzählen.“

Stephanie Raiser



CEO & Gründerin Frau Orange & Millionärin von nebenan

"Bernd hat eine unheimlich schnelle Umfangsgabe und kann sich in Umstände, Unternehmen und Personen super schnell hineinversetzen, um in kürzester Zeit Klarheit, Struktur und Verbesserungen herbeizuführen. Abgesehen davon schätze ich sehr seinen Humor, seine konstruktive Art, kritische Punkte anzusprechen sowie seine Leidenschaft und Verbindlichkeit seinen Kunden gegenüber. Ich sehr glücklich, eine dieser Kundinnen zu sein!"

Was macht eigentlich ein Mental-Coach?

Bernd Kieseewetter ist Vortragsredner, Mental-Coach und Autor. Er ist an mehreren Unternehmen verschiedener Branchen beteiligt und gibt deswegen ausschließlich fundiertes Praxiswissen weiter. Der Business-Vordenker begleitete die Profi-Boxerin Ikram Kerwat auf ihrem Weg zur Weltmeisterin. Doch was eigentlich macht ein Mental-Coach?

Was können Sie, was andere nicht können?

Kurz gesagt, ich kann Mindsets, also Denkweisen, verändern. Das bedeutet, dass ich Menschen Anregungen gebe, wie sie selbst ihr Denken verändern. Ob Sportler, Unternehmer ... – jeder Mensch will seine persönlichen Ziele erreichen. Um die eigenen Handlungen auf dem Weg dorthin so auszusteuern, dass die Ergebnisse erreicht werden, muss ich an meinem Denken – da spielen Erinnerungen, Erfahrungen und Emotionen mit – arbeiten. In diesem Prozess begleite ich Menschen. Was so simpel klingt, ist ungeheuer vielfältig.

Machen wir es konkret: Wie zeigt sich das bei der Berliner Profi-Boxerin Ikram Kerwat, die im Februar den Weltmeistertitel der WBU in Florida erkämpfte?

Als wir uns vor ungefähr eineinhalb Jahren beim Training kennenlernten, erlebte ich Ikram als eine Sportlerin voller Dynamik und Kraft. Es beeindruckte mich zu erleben, dass sie nach einem gewonnenen Wettkampf noch härter trainierte als vorher. Doch dann verlor sie einen wichtigen Kampf und genau an dieser Stelle stieg ich in den Ring, um langfristig mit ihr zu arbeiten. Dabei spielen viele verschiedene, sehr persönliche Dinge eine Rolle. Und dennoch geht es letztendlich um die Balance aus einer starken Fokussierung auf sich selbst und dem Blick auf das Große und Ganze. Es bringt nichts, nur von Wettkampf zu Wettkampf und von Erfolg zu Erfolg zu denken.

Aber sowohl Sportler als auch Unternehmer sind ja hoch motiviert, ihre Ziele zu erreichen.

Ja, wir sind alle motiviert. Und schon kommt das Aber, denn es gelingt ja nicht immer. Und gerade dann ist es von Nutzen, einen Sparring-Partner an seiner Seite zu haben, der sich nicht im gleichen Denkmuster bewegt und neue Blickwinkel öffnet.

Das klingt klug, aber wie gehen Sie persönlich mit Niederlagen um?

Ich habe mit Niederlagen viele Erfahrungen gesammelt. In meiner Unternehmerkarriere durchschrit ich unendliche Tiefen, aber erlebte auch großartige Höhen. Daraus ist wohl der Beruf entstanden, denn im Nachdenken, beim selbst-ehrlich-Machen und durch Coaching landete ich bei dem, was ich heute „Mission Verantwortung“ nenne: Wer Verantwortung für Mitarbeiter, ein Unternehmen oder seine Familie übernimmt, muss zunächst einmal Verantwortung für sich selbst und sein eigenes Leben übernehmen, denn verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber anderen setzt immer Selbstverantwortung voraus. Das ist letztendlich der Schlüssel für ein glückliches und erfolgreiches Leben. Unsere Gesellschaft braucht Verantwortung mehr denn je und mehr Menschen, die bereit sind, die zu übernehmen. Diese ganzen „Werde-schnell-reich-in-nur-wenigen-Tagen-Versprechen“ sind dumm, unreal und schädlich. Einsicht, anhaltende Veränderungen und Ergebnisse brauchten neben echten Entscheidungen einfach Zeit.



Bernd Kiesewetter vermittelt Wissen, Lebenseinstellungen und Haltungen rund um das Thema Verantwortung

Welche Menschen kommen zu Ihnen?

Menschen, die Spitzenleistungen erzielen wollen. Es ist ein sehr intensiver Prozess.

Nun können sich nicht alle einen persönlichen Mental-Coach leisten.

Deshalb startete ich im Juli 2018 mein Online-Mentoring-Programm „OM9“. Geboten wird ein neunmonatiges Programm rund um die Themen mentale Verantwortung, körperliche und gesundheitliche Verantwortung, emotionale Verantwortung sowie Beziehungen, Zeit und nicht zu vergessen Geld. Ein Einstieg ist auch mein Buch „Mission Verantwortung – Weil Erfolg deine Entscheidung ist“, das September 2018 im Verlag Business Village erschienen ist.

von Brigitte Menge

PRESSE

VERÖFFENTLICHUNGEN



Auszeichnung: Bernd Kiese Wetter ist Mitglied der Chefsache Best99 Premium Experts

Experte für Verantwortung motiviert Menschen, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen.

Als einer der ersten Experten aus den Bereichen Coaching, Weiterbildung und Management-Beratung ist Bernd Kiese Wetter Mitglied der Chefsache Best99 Premium Experts. Die Expertengemeinschaft setzt als einzige im deutschsprachigen Raum rund 20 Qualifikationskriterien voraus, bevor ein Mitglied in den auf 99 Personen begrenzten Kreis aufgenommen wird. Bernd Kiese Wetter ist „leidenschaftlicher Umsetzer“ und begeistert Menschen, Verantwortung zu übernehmen. Als Entrepreneur, Berater, Coach und Mentor lebt er seine Mission Verantwortung seit mehr als 30 Jahren.

„Mit Bernd Kiese Wetter haben wir einen Top-Spezialisten gewonnen (...) Gerne und mit Stolz haben wir ihm das Gütesiegel ‚Best99 Premium Expert‘ verliehen“, erklären Peter Buchenau und Falk S. Al-Omary, die die Expertengemeinschaft ins Leben gerufen haben. Die Best99 seien „die Besten ihres Fachs“ und müssten dies im Rahmen des aufwändigen Aufnahmeverfahrens in die Qualitätsgemeinschaft auch beweisen.

Neben der Auszeichnung als „Best99 Premium Expert“ erhält Bernd Kiese Wetter auch einen weiteren Buchvertrag und wird zukünftig regelmäßig auf der Plattform www.chefsache24.de publizieren. „Wir legen Wert darauf, dass unsere Mitglieder ihre besondere Expertise teilen und mit ihrem Wissen die Chefsache-Expertengemeinschaft zu einem führenden Think Tank für Business-Wissen, Management und Führung entwickeln“, so Buchenau und Al-Omary. Alle Experten, die mit dem Qualitätssiegel „Best99 Premium Expert“ ausgezeichnet sind, stehen auch als Vortragsredner, Trainer, Berater oder Mentor zur Verfügung. „Wissensvermittlung braucht objektive Qualität, persönliches Format, nachgewiesene Fach- und Methodenkompetenz sowie langjährige praktische Erfahrung. Das alles zusammen macht einen echten Experten aus.“

Der Unternehmer, Investor, Berater, Trainer, Coach, Vortragsredner und Autor Bernd Kiese Wetter studiert seit nunmehr drei Jahrzehnten die Erfolgsgesetze des Lebens in Theorie und Praxis. Er sieht seine Aufgabe darin, andere Menschen zu unterstützen, ihr Leben mit Freude, Zufriedenheit, Glück und Erfolg zu bereichern. Weitere Informationen über Bernd Kiese Wetter gibt es unter www.bernd-kiese-wetter.de und unter www.chefsache24.de/bernd-kiese-wetter-premium-expert.

Mehr zur Chefsache Expertengemeinschaft, zur Mitgliedschaft, den Aufnahmekriterien und zu anderen Best99 Premium Experts sowie jede Menge Expertenwissen gibt es unter www.chefsache24.de.

Mission Verantwortung

Bernd Kieseewetter ist leidenschaftlicher „Umsetzer“ und begeistert Menschen, Verantwortung zu übernehmen. Als Entrepreneur, Berater, Coach und Mentor lebt er seine Mission Verantwortung seit mehr als 30 Jahren.

Er durchlebte nahezu alle Höhen und Tiefen der Geschäftswelt und gilt in seinem Umfeld als Tausendsassa.

In einer Behörde gelernt, im Finanzvertrieb groß geworden, führte er Firmen in den unterschiedlichsten Branchen; von der Autovermietung über Außenwerbung, Büroservice, Finanzdienstleistungen, Immobilien, Mode, Spedition, Telekommunikation bis hin zur Vermögensverwaltung.

Sein Spektrum reichte von der Pleite als Einzelunternehmer bis zum Erfolg mit sieben Unternehmen und mehr als 100 Mitarbeitern gleichzeitig, so dass man ihn zu Recht als erfolgreichen Multiunternehmer bezeichnen kann.



Mission Verantwortung

„Wir haben die Verantwortung. Immer. Ob wir wollen oder nicht. Ob wir sie annehmen oder nicht. Ob wir ihr gerecht werden oder nicht. Wir haben die Verantwortung.“ (Bernd Kieseewetter, Mission Verantwortung)

Im schönen Potsdam treffe ich auf Bernd Kieseewetter. Wir gehen in den Talk zu dessen „Mission Verantwortung“. Bernd und ich kennen uns bereits ein paar Jahre und von daher weiss ich ihn als Mensch sehr zu schätzen.

Doch dürfen wir angesichts pausenloser Neuvermessung und Optimierungsabsichten in vielen Unternehmen überhaupt noch reden von Verantwortung, Eigenverantwortung, gar Selbstverantwortung ...?



Mindset und positives Denken – die größten Erfolgs-Lügen der Motivationstrainer



Motivationstrainer geben oft vor, den Schlüssel für Glück und Erfolg in Händen zu halten und spielen dabei mit den Sehnsüchten ihrer Zuhörer. WELT enttarnt die größten Plattitüden der Szene – und erklärt, was gute von schlechten Coaches unterscheidet.

Es sind fantastische Nachrichten, die uns von Bestseller-Covern, Werbevideos und Instagram-Kacheln entgegenstrahlen: „So erreichst du all deine Träume“, „In fünf Schritten zum Millionär“, „Erfolg ist nur eine Frage des Mindsets“. Populäre Motivations-Coaches versprechen Karriere, Reichtum und Glück in der Liebe. Der Weg dahin sei einfach. Man müsse nur die eine Erfolgs-Formel mantra-artig wiederholen, sein Denken verändern, sich große Ziele setzen.

Bücher und CDs sollen die Glücks-Sucher auf dem Weg nach oben unterstützen, inspirierende, aber teure Vorträge in ausverkauften Messehallen sollen für wahre Erweckungserlebnisse sorgen. Doch was taugen die Versprechen der charismatischen Erfolgsgurus und welche Angebote sind seriös? WELT enttarnt die größten Motivationslügen – und erklärt, was einen guten von einem schlechten Coach unterscheidet.

Das Geschäft mit der Hoffnung blüht. In den letzten 15 Jahren ist der Coaching-Markt kontinuierlich um zehn Prozent gewachsen. Allein in Deutschland soll es über 30.000 Coaches geben, 8000 von ihnen beraten in Businessfragen. Aber Coach ist nicht gleich Coach, eine einheitliche Ausbildung gibt es nicht. Zumindest nicht hierzulande. Insgesamt 20 Berufsverbände bieten zusammen eine stolze Summe von 400 Ausbildungswegen an. „Das ist unübersichtlich und in vielen Fällen auch unseriös“, kommentiert Uwe Kanning, Professor für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Osnabrück.

Viele Motivations-Coaches eint eine Sache: Sie geben vor, den Schlüssel zu den Sehnsüchten der Menschen in den Händen zu halten. Bernd Kiesewetter hat genug davon. Der Berliner arbeitet seit über 30 Jahren als Coach, berät Manager, Sportler und Schauspieler. In seinem neuen Buch „Coaching Lügen?“ kritisiert er die teilweise überzogenen Erfolgsversprechen seiner Kollegen. WELT hat eine Auswahl der bekanntesten Phrasen zusammengestellt:

Alles ist eine Frage des Mindsets?

Ein geflügeltes Wort der Szene ist das sogenannte „Mindset“, also die grundlegende „Denkweise“, mit der man auf die Probleme und Chancen des Lebens blickt. Viele Motivationskurse bauen genau auf diesem Baustein auf: Zuerst musst du dein Mindset ändern, dann lösen sich alle Probleme von allein.

Man dürfe aber nicht den Fehler machen, die ganze Verantwortung für das eigene Scheitern oder den Erfolg allein dem eigenen Denken zuzuschreiben, sagt Experte Kiesewetter. „Wir können auf verschiedene Weisen unser Leben beeinflussen.“ Neben dem Mindset entscheiden Gefühle, der Körper, Talente und nicht zuletzt die Außenwelt darüber, was wir leisten können. „Es ist wesentlich schwieriger, sich an einem regnerischen Tag völlig überfressen von der Couch aufzuraffen, als wenn man das nach einem ausgedehnten Herbstspaziergang und einem gesunden Essen versucht“, gibt Kiesewetter zu bedenken.

Vor allem Atmung, Schlaf, Ernährung und Bewegung beeinflussen, was das Gehirn leistet. „Auch Ihre Gefühle bestimmen mehr Entscheidungen, als Ihnen lieb ist“, so Kiesewetter. Angst vor dem Jobverlust, dem Ende einer Beziehung oder vor Krankheit greife viel stärker und unmittelbarer, als die Gedanken darüber. Dennoch sieht Kiesewetter das Mindset durchaus als wichtigen Baustein für die persönliche Entwicklung an. So sei etwa im Hochleistungssport das „Mentaltraining“ längst ein wichtiges Element vieler Übungen – aber eben nicht das einzige.

Einfach positiv denken

Verwandt mit dem Mindset ist das positive Denken. Das Versprechen: Wer bei seinen Zielen sämtliche Zweifel und Negativszenarios ausklammert und auch im Alltag „scheinbare“ kurzfristige Probleme im Job oder seinen Kontostand weglächelt, wird automatisch mit Erfolg belohnt. „Wer nur noch positiv denkt, nimmt am Ende nichts mehr wirklich ernst“, gibt Kiesewetter zu bedenken.

Auch nicht die Rechnungen und Mahnungen in seinem Briefkasten. Und statt der Millionen auf dem Konto innerhalb von fünf Jahren riskiert man die eigene Pleite. Sich motivierende Ziele zu setzen, sei wichtig. Sie dürfen einen aber nicht überfordern. Man sollte sich immer auch fragen: Was könnte ich übersehen haben? Und auch der Realitätscheck hilft, rät Kiesewetter: „Fragen Sie auch Menschen die Ahnung von dem haben, was Sie erreichen möchten, Freunde und Experten.“

Gib niemals auf!

Eine berühmte Motivationsgeschichte lautet wie folgt: Zwei Frösche schwimmen jeweils in einem Sahnetopf. Aber sie können nicht hinausklettern, der rettende Rand ist unerreichbar hoch. Während Frosch Nummer eins aufgibt und nach einer Weile ertrinkt, strampelt der zweite unentwegt in der Sahne bis diese steif wird – und springt in die Freiheit. Die klare Botschaft: Gib niemals auf!

Auch hier warnt Kiesewetter vor dem Tunnelblick: „Wenn Sie in einer Sackgasse stecken und sich weigern umzukehren, werden Sie in zehn Jahren immer noch nicht begriffen haben, dass es da nicht weitergeht.“ Die Bodenhaftung nicht verlieren und seinen Weg kritisch zu hinterfragen, sei unabdingbar wichtig.

Fake it till you make it

Die Idee: Wer nur lange genug vorgibt, etwas zu sein, wird dieses Ziel früher oder später automatisch erreichen. Der Vorteil dieser Strategie: Wer sich bereits erfolgreich oder reich fühlt, kann das Erstrebte schon einmal „testen“ und prüfen, ob es ihm gefällt. Kiesewetter warnt aber vor doppeltem Betrug: Wer vorgibt, sich in einem Gebiet auszukennen, von dem er keine Ahnung hat, betrügt nicht nur sein Umfeld. „Auch die eigene Psyche wird den Schwindel nicht so schnell vergessen“ – der Erfolg bleibt „fragwürdig“.

Individuelle Beratung statt Standard-Formel

Neben diesen Coaching-Formeln gibt es unzählige weitere Sätze, die einfachen Erfolg versprechen. In vielen dieser Strategien und Techniken stecke ein wahrer Kern, sagt Bernd Kiesewetter. Dennoch gebe es bei solchen Standard-Versprechen ein dreifaches Problem: Die Formeln wecken falsche Erwartungen. Bleibt der ersehnte Erfolg aus, denken viele Hilfesuchende, nur sie selbst sind für ihr Scheitern verantwortlich. „Viele Menschen, die eigentlich Unterstützung suchten, stürzt das in Frustration oder eine Krise“, so Kiesewetter. Zudem sollten die Faustformeln nie rigoros und unkritisch umgesetzt werden. „Außerdem sollte beim Coaching der Fokus auf individueller Beratung liegen.“

Jeder Klient kommt mit seiner eigenen Geschichte, seinen individuellen Problemen und Fragen. „Da helfen keine Standard-Antworten.“ Einzige Ausnahme seien gezielte Weiterbildung von Skills: Grundsätze, wie man Mitarbeiter führt oder mit Kunden kommuniziert, könnten auch in Gruppen-Seminaren vermittelt werden.



Massenveranstaltungen und die Coach-Frage

Kiesewetter selbst ist fasziniert von den Massenveranstaltungen mancher Speaker: „Das sind Rockkonzerte ohne Alkohol und Drogen.“ Die Euphorie könne durchaus inspirierend wirken, an seinen eigenen Zielen zu arbeiten. Wirtschaftspsychologe Kanning rät hier jedoch zur Vorsicht: Mit verschiedenen Tricks, lauter Musik, Bewegung und Animation wird versucht, die Stimmung bei solchen Events anzuzukühlen. „Viele Menschen lassen sich dann in einen Sog ziehen, das kritische Hinterfragen – was passiert hier eigentlich? – wird ein Stück weit ausgebremst“, so Kanning. Die Hemmschwelle, teure Seminare zu buchen oder andere Produkte zu kaufen, sinke.

Hellhörig sollten Interessierte bei esoterischen Ansätzen werden (Stichwort: Seelenwanderung) oder wenn Fähigkeiten wie Mitarbeiterführung, anhand von Tieren geübt werden soll. Gutes Coaching sei tatsächlich wirksam, sagt Kanning. Allerdings bezieht sich das meistens auf Einzelberatungen, manchmal auch auf Kleingruppen, zum Beispiel, wenn sich dort Führungskräfte über ein gleiches Problem austauschen.

Aber wie findet man den richtigen Coach? Bei über 20 Verbänden, gibt es kein einheitliches Gütesiegel. Eine grobe Orientierung könne die Grundausbildung der Berater liefern, so Kanning: Ein Psychologiestudium sei zweifelsfrei näher am menschlichen Verhalten als Ökophologie.

Auch ein Blick auf die Coaching-Ausbildung selbst können aufschlussreich sein, ob es sich um ein Wochenend-Abschluss oder einen aufwendigeren Bildungsgang handelt. Preislich liegt eine Beratungseinheit durchschnittlich bei 200 Euro. Wer sich mit berühmten Klienten bereits einen Namen gemacht hat, verlangt nicht selten ein Vielfaches davon.



Berliner Erfolgcoach Bernd Kiewewetter: „Es gibt Menschen mit viel Geld, die sehr unglücklich sind.“

Bernd Kiewewetter war mehrfach insolvent, dann kokainabhängig. Jetzt ist er Coach. Im Interview spricht er über falsche Versprechen in seiner Branche.

Herr Kiewewetter, jeder kann Coach sein. Der Beruf ist nicht geschützt. Ist das ein Problem?

Es macht den Anschein, als würden alle, die mal ein schlechtes Erlebnis persönlich verarbeitet und damit dann eine ganz gute Erfahrung gemacht haben, danach zum Coach werden. Das sehe ich kritisch. Denn dadurch stülpen viele Coaches ihren Klienten Lösungsansätze über, die zwar ihnen selbst geholfen haben, die aber nicht allgemeingültig sind. Das ist unprofessionell und verantwortungslos.

Wie machen Sie das denn?

Ich gehe nicht von mir aus, sondern setze mich mit jedem individuell auseinander und nutze seine Denk- und Verhaltensmuster. Zudem betrachte ich das ganze Leben, mit allen zwölf Bereichen. Zu denen zählt der geistige, körperliche und emotionale Zustand, die Beziehungen zu Partnern, Familie, Freunden, sich selbst und anderen, das Verfügen über Zeit und Geld, die Zufriedenheit mit der Arbeit, Spaß und Freude, die Möglichkeit zum Lernen und Wachsen und ein Sinn im Leben.

Wie starten Sie das erste Gespräch mit einem Klienten?

Ich frage, wie die Person ihr Leben auf einer Skala von eins bis zehn bewertet. Danach nehmen wir diese Zahl auseinander und schauen uns die einzelnen Teilbereiche ihres Lebens detailliert an. So finden wir gemeinsam heraus, wo die Probleme liegen und überlegen, was die Lösungen dafür sind.

Und dann?

Viele meiner Klienten merken dabei, dass sie besser aufgestellt sind, als sie dachten. Dass vielleicht in einem Bereich die Bilanz schlecht ausfällt, aber in vielen anderen auch wieder sehr gut.

Das könnte aber auch daran liegen, dass vor allem Menschen zu Ihnen kommen, denen es zumindest finanziell nicht besonders schlecht gehen kann. Eine Erstberatung kostet bei Ihnen 250 Euro. Ein Paket mit mehreren Sitzungen knapp 3000 Euro.

Das hat damit nichts zu tun. Es gibt Menschen mit viel Geld, die sehr unglücklich sind. Viele haben ihr ganzes Leben für die Karriere geopfert und haben alles andere schleifenlassen. Ich hatte schon viele Klienten, die sehr schlecht zu sich selbst waren, die kaum Freunde hatten, keine Hobbys und deren Liebesbeziehungen auch gescheitert sind.

Kann man Sie auch zu Liebesfragen kontaktieren?

Eigentlich nicht. Eigentlich kommen vor allem Unternehmer zu mir und Angestellte, die sich selbstständig machen wollen. Aber manchmal bleiben Liebesthemen nicht aus. Ich hatte zum Beispiel mal eine Klientin, die sich eigentlich von mir beraten lassen wollte, weil sie vorhatte, die Firma, bei der sie bereits Geschäftsführerin war, zu kaufen. In mehreren Gesprächen kamen wir aber darauf, dass das eigentlich gar nicht das ist, was sie glücklicher machen würde, sondern dass sie andere Wünsche hat. Zum Beispiel, ihre Beziehung zu kitten, die sie über Jahre vernachlässigt hatte. Das hat sie getan. Die Firma hat sie nie gekauft. Dafür ihren damaligen Freund geheiratet, und heute ist sie happy.

Wer sind Ihrer Erfahrung nach die Glücklichen?

Die, die sich ein Ziel in den Kopf gesetzt haben, das verfolgen und damit zufrieden sind. Die, die früh genug feststellen, dass noch mehr Geld sie nicht immer glücklicher machen wird und die deshalb keine großen Anstrengungen mehr unternehmen, mehr davon zu bekommen, sondern stattdessen ihre Energie in andere Lebensbereiche stecken. Also in Beziehungen, Hobbys und Partnerschaften zum Beispiel.

Sie selbst waren lange ein Draufgänger. Sie hatten sieben Firmen gleichzeitig, 150 Angestellte, waren mehrfach insolvent und kokainabhängig. Wie sind Sie da wieder rausgekommen?

Auf dem Höhepunkt meiner Selbstzerstörung wusste ich nicht mal, wie ich die nächste Stromrechnung bezahlen soll und das, obwohl ich nicht alleine gewohnt habe, sondern mit Frau und Kindern. Ich habe mich dann in eine ambulante Therapie begeben und von da in kleinen Schritten zurück ins Leben. Wobei es dabei auch noch heftige Rückschläge gab. Sechs Monate nach Beginn meiner Therapie – zu einem Zeitpunkt, zu dem ich dachte, dass ich das Schlimmste hinter mir hatte, baute ich beim Wakeboard-Fahren einen brutalen Unfall, mit dessen gesundheitlichen Folgen ich die darauffolgenden drei Jahre beschäftigt war.

In Ihrem Buch geht es um Coachinglügen, die sie aufdecken. Ist nicht genau das so eine typische Behauptung Ihrer Branche, dass Tiefpunkte immer gleich auch Wendepunkte sind? Kann ein Tiefpunkt nicht einfach das sein, was er ist: bekloppt?

Absolut. Ich habe damals gemerkt, dass ich immer diese Tendenz habe, wie Phoenix aus der Asche wieder aufzustehen. Ich hatte gelernt, Katastrophen herbeizuführen, weil ich wusste, dass ich aus denen wieder rauskomme. Was ich dagegen nicht konnte, war, einfach mal alles gut zu machen und den Zustand dann auch zu halten.

Und wie machen Sie das jetzt?

Ich gehe meinen Weg vorsichtiger und versuche dennoch stets über mich hinauszuwachsen.

Auf Ihrem Buch klebt ein Sticker. Auf dem steht, dass Sie Berlins Erfolgscoach Nummer eins sind. Wie lässt sich das messen?

Die Behauptung kommt nicht von mir, sondern von dem Programmdirektor des Radio Paradiso, bei dem ich eine kleine Show hatte. Ich hatte auch ein ungutes Gefühl bei dem Sticker. Aber ein bisschen Eigenwerbung braucht man nun mal.

Was gehört noch zu den typischen Coachinglügen?

„Du kannst alles schaffen“, ist auch so eine Phrase. Blödsinn! Kann man nicht. Allein schon, weil die Herkunft und das Aufwachsen massive Weichen stellen. Stattdessen sollte man sich fragen, was man Bestmögliches aus seiner eigenen Situation herausholen kann. Kaum ein Handwerker wird mit Ende 50 noch in einer Geisteswissenschaft promovieren. Aber vielleicht kann er seinen Meister nachholen.

Muss man im Leben viel erlebt haben, um ein guter Coach zu sein?

Lebenserfahrung hilft, damit man sich empathisch in die Lebenssituation von anderen hineinversetzen kann – und in der Lage ist, sie zu verbessern. Denn so verstehe ich meinen Job: Ich will andere dabei unterstützen, das Beste aus ihrer Situation zu machen. Therapie ist dafür da, um Menschen zu heilen. Coaching, um sie zu verbessern.

LEISTUNG IST KEIN ZUFALL

Berlins Erfolgscoach Bernd Kieseewetter in einer Betrachtung über sportlichen Erfolg

Ob im Spitzensport oder in der Freizeit, als Beruf oder als Hobby - jede Reiterin und jeder Reiter möchte nicht nur viel Spaß und Freude beim Reiten empfinden, sondern auch gute Ergebnisse erzielen. Wie das in Zukunft noch besser funktioniert und welche Besonderheiten dabei zu berücksichtigen sind, betrachten wir heute in Verbindung mit der vergangenen Olympiade.

Das Lebensziel Olympia

Die Teilnahme an der Olympiade ist eines der größten Ziele eines Sportlers, der Sieg oder Gewinn einer Medaille einer der größten Erfolge im Leben des Teilnehmers. Es ist die Krönung eines jahrelangen und harten Weges und nicht selten wird daraus ein ganzes Lebenswerk. Erfolg wird heute gesellschaftlich leider oft mit Schein und Oberflächlichkeiten verbunden, doch im Gegensatz zu dieser Entwicklung ist im Sport noch ganz klar, dass Erfolg nur über Leistung zu erreichen ist - Sein statt Schein. Bei Olympia geht es um Leistung - um absolute Spitzenleistung. Es geht um nicht weniger als um die besten Leistungen der besten Sportler aus der ganzen Welt.

Die Leistungen und Resultate

Leistung ist das Ergebnis aus der Umsetzung des vorhandenen Potenzials abzüglich der Störfaktoren. Und genau da ist das Problem, ob beim Profi oder dem ambitionierten Amateur. Mögliche Störfaktoren werden oft ignoriert, übersehen und in der Vorbereitung vergessen.



Die Olympioniken waren ganz sicher voller Potenzial - denn jeder unserer Reiterinnen und Reiter ist nicht nur mit den größten Zielen, sondern gewiss auch in bester Verfassung nach Tokio gereist. Trotzdem hat die Olympiade wieder einmal gezeigt, wie unterschiedlich die Ergebnisse ausfallen können und wie groß die Leistungsunterschiede der einzelnen Sportler zwischen verschiedenen Wettbewerben sein kann, wenn sich der Punkt Störfaktor verändert. Obwohl unsere Reiter ganz sicher zu den besten der Welt gehören und vermutlich nahezu optimal trainiert sind, sind sie doch nur Menschen, für die auch die Umstände vor Ort und die Umgebungen als Störfaktoren eine große Rolle spielen können.

Während die Vielseitigkeit Herausragendes offenbart und die Dressur der Perfektion nahe scheint, freuen sich die Springreiter nicht wirklich über ihre Ergebnisse. Obwohl die Teilnahme an sich und die Platzierungen bei den olympischen Spielen im

Besonderen ganz sicher kein Anlass zu echter Unzufriedenheit geben, hätte sich das Team wohl unter dem Strich doch noch mehr gewünscht. Und zu guter Letzt zeigte der Moderne Fünfkampf sehr deutlich, warum die Arbeit mit dem Partner Pferd so besonders und mit keinem anderen Sport vergleichbar ist. Es wurde für alle Welt deutlich und damit auch für jeden, der nichts mit dem Reitsport zu tun hat dass Pferde auch in den höchsten Klassen nicht nur Sportgeräte sind. Was der Öffentlichkeit leider nicht vermittelt wurde, ist, dass die Pferde gar nicht mit Gewalt zur Leistung getrieben werden können, sondern nur ein besonders guter Umgang belohnt wird und dies im Hochleistungssport viel mehr als anderswo gelebt wird.

Die Verbindung als Erfolgsfaktor

Es ist die außergewöhnliche Verbindung zum Pferd, die den Dressurreitern diese ganz besondere Anmutung verleiht.

Es ist diese außergewöhnliche Verbindung, die den Springreiter mit seinem Partner Pferd über Hindernisse springen lässt, die kaum vorstellbar scheinen, stehen wir mal direkt davor. Es ist diese außergewöhnliche Verbindung zu und mit dem Tier, die diese herausragenden Leistungen möglich macht. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil eines jeden großartigen Erfolgs. Sie ist der wichtigste Baustein von allem. Sie ist der eigentliche Erfolg!

Genau dieser Verantwortung gilt es dauerhaft gerecht zu werden. Diese Verbindung zu den hochsensiblen Wesen gilt es vom Sportler nicht nur aufzubauen, sondern auch beständig zu erhalten. Nur dann kann er sich auch zum Zeitpunkt des Wettkampfes darauf verlassen.

Die Folgen des Fehlens eben dieser Verbindung wurde mit dem Auftritt unserer Fünfkämpferin Annika Schleu deutlich und man fragt sich, wer es sich wohl ausgedacht haben mag, dem Sportler für den Aufbau dieser Verbindung 20 Minuten zur Verfügung zu stellen.

Mit mir wäre das nicht passiert

Trotzdem darf ich sagen, mit mir wäre das so nie passiert. Die mentale Verfassung und damit auch der körperliche und emotionale Zustand der Fünfkämpferin war offensichtlich bereits kurz vor dem Wettkampf ungeeignet, die pure Verzweiflung schließlich deutlich zu hören und mit jeder Bewegung zu sehen. Von Stärke keine Spur.

Olympia zeigt beispielgebende Höchstleistungen

Olympia im Reitsport ist ein bisschen wie die Formel 1 in der Welt der Automobile. Es ist ein Bestaunen des scheinbar Unerreichbaren, ein "zur Schau stellen" der Möglichkeiten auf höchstem Niveau, das im normalen Leben überhaupt keine Rolle spielt. Für die allermeisten ist es ein Bewundern des Besonderen, für manche ein Erinnern an Träume aus Kindheitstagen und für wieder andere ist es ein Richtungsweiser. Nur für die allerwenigsten gehört das Reiten in diesen Klassen zu den aktuellen Visionen oder gar Zielen. Und dennoch: Es ist beispielgebend und faszinierend zugleich, es zeigt die Grenzen genauso wie die Möglichkeiten der Entwicklungen. Und all diese Erkenntnisse fließen in das normale Leben ein - in den Alltag des Berufsreiters ebenso wie in den des ambitionierten Freizeitsportlers.

Das Potenzial

Es besteht wohl kein Zweifel daran, dass bei allen Olympia-Teilnehmern das notwendige Potenzial vorhanden ist, einschließlich des Potenzials der mitgenommenen Pferde. Zu groß ist die Auswahl an großartigen Sportlern, zu streng schon die Auswahl des Kadets im Vorfeld, als das man daran ernsthafte Zweifel haben könnten. Es geht schließlich um nicht weniger als um die Präsentation einer ganzen Nation. Das Potenzial ist in großem Maße vorhanden.

Es geht schließlich um nicht weniger als um die Präsentation einer ganzen Nation. Das Potenzial ist in großem Maße vorhanden.

Dies ist gerade im Freizeitsport natürlich nicht immer der Fall. Manchmal können entweder die Reiterinnen und Reiter oder aber auch die Pferde das nötige Potenzial für die sehr ambitionierten Vorhaben nicht abrufen, weil es schlichtweg gar nicht vorhanden ist. Nicht jedes Tier ist z. B. in der Lage, ein S***-Springen zu bewältigen und ob Dressur, Vielseitigkeit oder Springen, nicht jeder Reiter ist ein großes Talent seiner Sportart. Zudem sind weder Ross noch Reiter immer ausreichend und gut genug trainiert. Schon deshalb fehlt gelegentlich die erforderliche Qualität. Um gute Leistungen zu erzielen, kann und muss mittels Training das Potenzial von beiden erschlossen und erarbeitet werden. Trotzdem ist es natürlich begrenzt. Potenzial ist also gar nicht so selbstverständlich, wie es immer scheint oder angenommen wird.

Die Störfaktoren

Das vorhandene Potenzial wird aber fast nie umgesetzt, weil es noch die Störfaktoren gibt. Und davon gibt es, nicht nur bei den Olympischen Spielen, wirklich jede Menge. Alle Sportler haben mit den verschiedensten Bedingungen zu kämpfen, von der Zeitumstellung über die Erschwerungen durch die Corona-Pandemie bis hin zur extremen Hitze. Für den einen ist die einjährige Verzögerung das Hauptproblem, für den nächsten sind es die leeren Stadien oder das besonders grelle Flutlicht. Mal hat einer eine Erkältung, mal ist dem Pferd der Flug nicht bekommen und so weiter. Jeder Reiter muss all diese

Probleme bewältigen, um schließlich Bestleistungen zu erzielen, und das auf den Punkt. Körperlich und mental zum richtigen Zeitpunkt in Bestform zu sein, darum geht es in jedem Wettkampf. Dass dies nicht immer gelingen kann, ist nur allzu verständlich. Dennoch könnte einiges deutlich besser werden, wenn die Auswirkungen der möglichen Störfelder, durch Vorbereitung und Training, begrenzt werden. Dann kann der Punkt "Störfaktor" zum Wettkampfzeitpunkt kleiner sein und das Potenzial ungemindert entfaltet werden.

Weniger Störfaktoren durch Emotionssteuerung

Nicht selten höre ich von den Klienten, mit denen ich schon ein bisschen gearbeitet habe, Aussagen wie: „Mit dir wäre das nicht passiert“. Das freut mich natürlich, hat aber wenig mit mir zu tun. Sie meinen wohl eher, dass viele Menschen einfach nicht um die Möglichkeiten und Strategien wissen und daher weniger gute Ergebnisse erzielen, als sie ohne große Mühe erreichen könnten. Denn bei aller Leidenschaft und Begeisterung wird im Sport, wie auch in der Wirtschaft, ein sehr wichtiger Aspekt völlig übergangen: Die so wichtige Steuerung der Emotionen! Unsere Gedanken und Handlungen werden von unseren Gefühlen bestimmt. Wir sind unsere Gefühle. Und es ist töricht davon auszugehen, dass sie dem Zufall geschuldet sind und wir sie nicht beeinflussen könnten.

Mentaltraining ist veraltet

Seit Jahrzehnten ist das Mentaltraining nun mittlerweile

im Spitzensport angekommen, doch längst nicht von jedem ernst genug genommen. Gerade die Springreiterinnen und -reiter brauchen Mut und Stärke, die die Beteiligten dazu verleitet, ihre Fähigkeiten der mentalen Selbststeuerung maßlos zu überschätzen. In der Folge wird entsprechende Unterstützung als etwas für Schwächlinge betrachtet. Sowohl im Profisport als auch in der Freizeit wird diese Einschätzung auch noch von vielen Trainern geteilt. Auch bilden sich noch immer viele Trainerinnen und Trainer ein, das Mentaltraining im normalen Training „so mitmachen“ zu können. In der Folge wird auf einen erheblichen Teil möglicher Erfolge verzichtet. Die zweite große Schwierigkeit ist die Qualität der Mentaltrainings. Das reine Mentaltraining ist unvollständig und das ist ein Problem nicht nur im Sport. Auch bei Unternehmen und Führungskräften wurde bis heute versäumt, den Punkt der Emotionssteuerung zu integrieren und zu vermitteln. Leider fehlt damit auch heute noch ein komplettes Drittel der Möglichkeiten des Statemanagements.

Modernes Statemanagement ist gefordert

Der State ist der eigene Zustand, die persönliche Verfassung und die Darstellung im Außen. Er besteht aus drei Faktoren: der mentalen Stärke, der körperlichen Stärke und der Stärke der Gefühle. Alle drei beeinflussen sich gegenseitig und machen Sie entweder stärker oder schwächer, je nachdem wo Sie wie ansetzen. Für den Laien ist es leicht

nachzuvollziehen, wenn Sie sich vorstellen, dass Sie Ihre Physis verbessern. In der Folge fühlen Sie sich besser, was wiederum zu besseren Gedanken führt und Sie sich in einer positiven Spirale bewegen. Sie kennen das, nicht wahr?! Gleiches gilt natürlich auch in die andere Richtung. Diese drei Faktoren können in beliebiger Reihenfolge beeinflusst werden. Die bestmöglichen Strategien sind sehr individuell und von der jeweiligen Persönlichkeit abhängig, denn ein jeder Mensch hat unterschiedliche Präferenzen in seinem persönlichen Antriebssystem. Wenn man aber seine Strukturen erkannt hat und entsprechende Strategien an der Hand, dann sind unfassbare Veränderungen und damit Verbesserungen möglich.

Die Veränderung der Gefühle entscheidet

Wenn wir jedoch einen ganzen Bereich auslassen, nämlich die Welt der Emotionen, sind wir nicht ausreichend bzw. gut genug vorbereitet. Die Gefühle sind nicht nur das Ergebnis, sondern vor allem auch Ursache für unsere neuen Gedanken und Handlungen. Wir können in einem schwachen State mögliche Störfaktoren nicht fernhalten. Das kleinste Detail kann ein Störfaktor sein und sorgt für eine Veränderung der Gefühle, und damit dazu, dass Sie schwächer werden und negativ beeinflusst sind. Damit werden auch Ihre Ergebnisse zwangsläufig schlechter sein. Im Sport wie im Leben ist es gut, wenn Sie gar nicht erst angreifbar sind.

Und wenn es dann doch dazu kommt, müssen Sie in der Lage sein, blitzschnell Einfluss zu nehmen.

Die eigene Stärke als Erfolgsfaktor

Ich bin es gewohnt, Menschen bei herausragenden Leistungen zu unterstützen, ob in der Wirtschaft oder im Sport. Mal geht es um Krisen, mal um große Erfolge, doch im Wesentlichen geht es immer darum, ihnen beizubringen, Stärke zu erfahren und zu erleben, wenn sich Schwäche breit machen will. Nirgends ist der Erfolg so abhängig von der eigenen Stärke und damit dem eigenen State Management wie im Reitsport.

Denn hier gilt es, diese Stärke auch einem weiteren Lebewesen zu vermitteln. Einem Wesen mit seinen eigenen Befindlichkeiten. Das ist Führung in höchster Qualität und kann nur über die eigene Stärke, den eigenen State gelingen.

Denn Ihr Körper kann Ihren Partner Pferd nicht belügen, Ihre mentale Verfassung wird sofort empfangen und Ihre Gefühle können Sie vor Ihrem Gefährten nicht verleugnen. Diese hochsensiblen Wesen wissen um Ihren Zustand manchmal eher, als er Ihnen selbst bewusst ist

Die Selbststeuerung bringt Erfolg und Zufriedenheit

Wenn Sie im Reitsport erfolgreich und zufrieden sein wollen, müssen Sie lernen sich selbst zu steuern. Das gilt übrigens auch für den Beruf sowie für das ganze Leben. Leistung und Erfolg sind kein Zufall. Sie sind das Resultat der ständigen Anwendung Ihres vorhandenen Potenzials.

Und ich bin mir sicher, auch Sie stecken voller Potenzial!

Leben Sie Ihr Potenzial, indem Sie es stetig weiter steigern und befreien. Trainieren Sie für die Verbesserung Ihres Potenzials. Trainieren Sie für die Verringerung der Störfaktoren. Dann werden Sie schon bald Ergebnisse erzielen, die Sie sich kaum zu träumen gewagt haben...!

Ihr Bernd Kiese Wetter

Bernd Kiese Wetter ist Unternehmer und einer von Berlins Erfolgscoachs. Er hat eine Mission und motiviert die Menschen, Verantwortung zu übernehmen - im Business, im Sport, im Alltag. Verantwortung und mentale Stärke sind seine Markenzeichen und diese gibt er gerne an andere weiter. Er begleitet Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft und brachte auch schon Spitzensportler bis zum Weltmeistertitel. Nicht nur durch sein Buch „Mission Verantwortung“ und seinen eigenen Podcast ist er über die Grenzen Berlins hinaus bekannt, sondern auch regelmäßig im Radio Paradiso mit seinen Tipps zu hören.

PODCAST



Mission Verantwortung - Der Podcast von Bernd Kiese Wetter

Menschen haben unglaubliche Geschichten zu erzählen, wenn man ihnen ein Ohr leiht. Und man muss dafür gar nicht so weit blicken. Nebenan wohnt auch jemand mit einer außergewöhnlichen Geschichte. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie übernehmen die volle Verantwortung für sich und ihr Leben.



Regelmäßige Podcasts unter:
berndkiesewetter.com/podcast

Blog

Welcher wahnsinnigen Belastung die Menschen manchmal ausgesetzt sind, zeigt diese wahre Geschichte aus dem Mentoring.



Er war ganz kurz vor dem Zusammenbruch

Ich wusste nicht genau, ob ich der richtige Ansprechpartner bin, ob ich überhaupt noch helfen kann?! Es ging zwar eigentlich ums Unternehmen und um all das, was mit der Rolle des Unternehmers zusammenhing, aber das ging dem Interessenten mittlerweile nicht nur richtig an die Nieren, sondern vor allem auf die Psyche. Er hatte die ihm sonst eigenen Lebensfreude verloren, konnte kaum noch schlafen, sich mit seiner Arbeit kaum noch identifizieren, stellte alles infrage, bekam manchmal keine Luft mehr und fing unvermittelt an zu weinen. Ich konnte noch nicht einschätzen, ob ich ihn noch persönlich auffangen kann, bis wir die notwendigen Veränderungen im Unternehmen an- bzw. umsetzen können.

Unprofessionelles Verhalten

Unprofessionelles Verhalten
Ich mag es überhaupt nicht, wenn wir Coaches & Co. unsere Grenze überschreiten. Wenn wir rumprobieren, möglicherweise auf Kosten der Gesundheit unserer Klienten. Ich glaube zwar durchaus, manchmal mehr psychologische und physische Unterstützung bieten zu können als viele andere, aber ich werde es nicht zu Lasten der Kunden testen. Ich kommuniziere in solchen Fällen sehr klar, dass ich es noch nicht einschätzen kann und möglicherweise sehr schnell an einen Arzt oder Therapeuten verweisen werde. Und in diesem Fall blieb es noch einige Zeit unklar.

Die Arbeit

Die Zusammenarbeit fing sehr ungewöhnlich an. Wir hatten zu Beginn nahezu täglich miteinander zu tun, das kenne ich sonst nicht. Aber es war notwendig, um den Menschen hinter dem Unternehmer zu stärken, mental und emotional. Denn er hatte bereits wenig erfreuliche körperliche Auswirkungen. Die anfangs gewonnene Stabilität war wackelig, auch wenn wir schnelle Erfolge erzielten. Die Schwierigkeit lag aber eher in der geschäftlichen Veränderung, die bei einem Unternehmen mit 30 Mitarbeitenden nicht von heute auf morgen umzusetzen war. Letztlich kann und will ich das auch nicht bestimmen, es bleibt immer die Sache der Geschäftsführenden. Doch auch wenn er schwer angeschlagen war, er war offen für jeden Hinweis und schnell in der Umsetzung. Sehr schnell sogar! Natürlich war es nicht nur eine Sache von zu vielen Leuten, sondern vor allem von vielen unpassenden Entwicklungen, die zu korrigieren waren und nach etwa einem Vierteljahr hatte das Unternehmen zwar nicht einmal mehr 10 Mitarbeitende, war aber wieder voll ausgerichtet, fokussiert und funktionierte wieder so, dass man als Chef nicht krank werden musste.

Heute, etwa ein Jahr später, ist die Firma wieder gewachsen, in eine für das Unternehmen passende Richtung. Es war keineswegs ein Misserfolg wieder schrumpfen zu müssen, sondern einfach eine notwendige Kurskorrektur.

Das Ergebnis

Mein Klient ist wohlauf, aber noch immer hart am Limit. Die Dinge brauchen ihre Zeit. Wir strukturieren weiterhin einiges neu, auch die vorhandenen Gesellschaften und ihre Rechtsformen, aus haftungsrechtlichen und steuerlichen Gründen. So konnten wir ihm Vorteile von mehr als 900 Tausend Euro verschaffen. Deutschland bietet Unternehmern eine Reihe von Möglichkeiten, die die Betreffenden vor lauter Stress und Arbeit oft gar nicht kennen bzw. sehen. Vielleicht braucht mein Kunde noch das ganze Jahr 2023, aber ich bin sicher, spätestens in 2024 ist auch der emotionale Stress ganz vorüber. Und wenn er dann nicht gerade mit Tempo 300 weiterfahren will, wird es wohl auch reichen, wenn wir uns ein Mal im Quartal besprechen.

Mentoring

Die Kunst des Mentoring ist Wissen und Erfahrung so zu kombinieren, dass beides ganz praktisch miteinander in Einklang gebracht wird. Es ist wichtig, reif genug zu sein, sich nicht selbst in den Mittelpunkt stellen zu müssen und zu akzeptieren, dass die eigenen Kunden in einigen Bereichen besser sind als man selbst. Man braucht Weitsicht, Fingerspitzengefühl, Menschenkenntnis und viel Empathie. Man muss wissen, wann man sich zurücknimmt. So vergingen in diesem Fall manchmal Wochen ohne jeden Kontakt. Aber man muss immer da sein, wie der Torwart beim FC Bayern München. 90 Minuten hochkonzentriert, auch wenn man nur 2 Minuten gebraucht wird. Aber man sich nicht nur zurücknehmen können, sondern auch in der Lage sein, zu fordern, wenn es dran ist. Man muss Menschen zum richtigen Zeitpunkt miteinander vernetzen und vertrauen. Nicht immer ganz einfach...

Zufriedenheit und Glück für alle

Ich bin froh, die Wege von manchem Schwergewicht begleiten zu dürfen und besonders glücklich, dass die allermeisten Kunden meine Arbeit sehr zu schätzen wissen.

Die Ergebnisse in Form von wirtschaftlichen Erfolgen mitzuerleben ist großartig, das Glück und die Zufriedenheit der Beteiligten teilen zu dürfen, ist unbeschreiblich. Denn das ist pures Lebensglück.

Mentoring ist Erfolg und pures Lebensglück – für alle Beteiligten!

Herzlichst

Ihr **Bernd Kieseewetter**

Entweder oder?



Das streben nach der gesunden Mitte

In den letzten Jahren beobachte ich mehr und mehr, dass die Differenzierungen abnehmen. Offenbar redet zwar jeder von Freiheit und Selbstbestimmung, aber die Menschen brauchen mehr feste Vorgaben denn je. Es ist entweder

- richtig oder falsch,
- gut oder böse,
- schwarz oder weiß.

Die riesengroße Bandbreite dazwischen will offenbar kaum noch jemand betrachten.

Ist uns die Suche nach den Zwischentönen zu aufwändig geworden, das Abwägen von teils richtigem und unrichtigem zu mühselig?

In der Corona-Debatte wurden die Zweifler schnell zu Schwurblern und Verschwörern und auch in der Politik wird man schnell in eine bestimmte Ecke gestellt. Die Grünen sind entweder die Retter der Welt oder die Zerstörer des Wohlstandes, die AfD ist entweder eine Nazi-Partei oder vertritt völlig harmlos die Interessen seiner Bürger. Niemand ist mehr bereit die einzelne Punkte und Argumente kritisch zu betrachten, Teile auf Sinn und Richtigkeit zu prüfen,

anzuerkennen und abzulehnen, ohne den Menschen, die Sache oder die Organisation an sich infrage zu stellen.

Das Gleiche geschieht leider auch im bzw. mit dem eigenen Leben. Richtig oder falsch, alles andere scheint nicht mehr zulässig. Entweder meinen die Leute ihre Dualseele gefunden zu haben oder der Partner ist schuld daran, dass das eigene Leben nicht so toll ist, wie es sein könnte. Entweder strotzt der Body vor Fitness – oder es wird gar nichts gemacht. Entweder wird die Diät erbarmungslos durchgezogen oder alles gegessen, was greifbar ist. Entweder wird fürs Alter vorgesorgt oder gar nichts gespart, entweder Karriere gemacht oder Bürgergeld bezogen, entweder oder ...

Die Mitte scheint ausgestorben, in jeder Hinsicht!

Schade, denn die Mitte wird nicht ganz zufällig als „gesunde Mitte“ bezeichnet. All die Extreme dienen schließlich nur dem Finden der eigenen gesunden Mitte, wenn wir ein glückliches, erfolgreiches und zufriedenes Leben haben wollen.

Ich habe vieles in meinem Leben sehr bewusst ganz extrem gemacht und kann heute sagen, das Gute liegt immer in der Mitte.

Natürlich ist es manchmal hilfreich extrem zu beginnen, um Veränderungen vorzunehmen, Karrieren anzuschieben oder was auch immer gerade dran ist, bei Ihnen. Eine neue Liebe bekommt anfangs ganz automatisch extrem viel Aufmerksamkeit, nichts anderes scheint in dieser Phase von großer Bedeutung. Auch ein neuer Job erfordert anfangs häufig die volle Beachtung und doch relativiert sich alles im Laufe der Zeit wieder, Gott sei Dank. Denn wir können nicht ein Leben lang nur der Arbeit widmen, ohne es mit der Gesundheit, den Beziehungen oder anderem zu bezahlen. Wir können nicht einem einzigen Segment dauerhaft die Aufmerksamkeit schenken, ohne uns um unser Wohlergehen zu bringen, weil wir anderes missachtet haben.

Die Mitte scheint ausgestorben, in jeder Hinsicht!

Wir brauchen die Ausgeglichenheit.

Frisch gewordene Vegetarier oder Veganer erfreuen sich oft ein paar Jahre lang wachsender Energie und Gesundheit, bevor ein Mangel diese Wohlfühlphase beendet.

Der Körper war froh, dass er den Überfluss abbauen konnte und kommt irgendwann an den Punkt, wo ihm etwas fehlt. Das heißt ja heute nicht mehr, dass Fleisch konsumiert werden muss, aber der Mangel muss mit gezielter Ernährung oder gar Nahrungsergänzungsmitteln beseitigt werden. Das muss dann ebenfalls wieder in eine andere Richtung extrem gemacht werden, letztlich nur damit wieder eine ausgewogene Ernährung gewährleistet und die gesunde Mitte wiederhergestellt ist.

Ich habe eine zeitlang viel zuviel Alkohol und sogar Drogen konsumiert, um den Ausgleich und damit die gesunde Mitte mit einer jahrelangen völligen Abstinenz wiederherstellen zu müssen. Sicher wäre es schlauer gewesen gleich ein gesundes Maß zu finden, aber glücklicherweise kann ich heute sagen, dass ich doch insgesamt immer wieder für ein ausgeglichenes Leben mit allen Bereichen gesorgt habe.

Die stabilen Bereiche haben mich ein Leben lang tragen, wenn ein anderes Segment völlig in Unordnung geriet.

Heute ist das wohl eines meiner Alleinstellungsmerkmale im Coaching und Mentoring, die gesunde Mitte zu finden.

Ich differenziere immer (manchmal fast schon zuviel ;-)), betrachte die Einzelheiten sehr genau und sehe nicht nur das zu verbessernde, sondern schaffe auch ein Bewusstsein für all das, was bereits gut ist. Am Ende Sorge ich mit meinen Klienten dafür, dass sie ein stabiles und ausgewogenes Leben bekommen und sie die gewünschten Erfolge kreieren, also die Bereiche wirklich nachhaltig verbessert werden, die sie sich wünschen.

Erfolg kann nicht nur in einem Bereich des Lebens stattfinden, echter Erfolg ist immer der Erfolg im ganzen Leben.

Also nehmen Sie den heutigen Brief als eine freundliche Erinnerung daran, dass Sie der Verantwortung für Ihr gelungenes Leben am schnellsten und einfachsten gerecht werden können, wenn Sie die gesunde Mitte zu finden.

Mit den besten Wünschen
Ihr **Bernd Kiesewetter**

MEINUNGEN & ZITATE

Nachdenken ist zu spät. Sie müssen vor-
denken!

Ohne Energie können Sie Ihre Ziele nicht
erreichen. Sorgen Sie für Ihre körperliche und
mentale Stärke!

Im echten Denken liegt die Grundlage eines
jeden Ergebnisses.

Glaube ist Macht. Unterschätzen Sie ihn
nicht!

Ich glaube, dass alles möglich ist, wenn man
daran glauben kann. Die eigentliche Kunst liegt
darin, daran glauben zu können.

Ideen werden gnadenlos überschätzt und
Beständigkeit am häufigsten unterschätzt.

Sie müssen denken und handeln. In
dieser Reihenfolge.



Bekannt aus:



TAGESSPIEGEL



Capital
WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT

tv.berlin



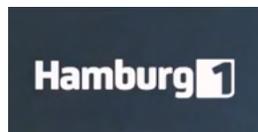
ERFOLG magazin



business on.de
Das regionale Wirtschaftsportal



discover
GERMANY
Switzerland & Austria



KIESEWETTER TRAINING UG
14089 Berlin, Auguste-Piccard-Str. 33

Tel.: +49 (0)30 / 3036 6406-0
E-Mail: mail@berndkiesewetter.com
Web: <https://berndkiesewetter.com>